

64 Gebet – Felix Felicis

Es war, als ob der Zaubertrank immer nur ein paar Schritte auf dem Pfad erleuchten würde. Er konnte das Endziel nicht sehen, er konnte auch nicht sehen, was Slughorn damit zu tun hatte, aber er wusste, dass er richtig lag, diese Erinnerung zu holen.

Aus: Harry Potter und der Halbblutprinz, Kapitel 27

Harry Potter ist eine Landkarte zur Befreiung. Es zeigt dem wahren Sucher genau, was er tun, wohin er gehen und was mit ihm geschehen wird. Wir müssen es nur mit dem Herzen lesen. Das Wort *magisch* heißt die Fähigkeit, mit nicht-physischen Kräften zu arbeiten. Eines der mächtigsten Mittel, um Magie auszuüben, ist das Gebet. Es ist jedoch ein Fehler zu denken, dass jedes Gebet die Ohren Gottes, das heißt Taos, dem grundlosen Grund des universellen Königreiches des ewigen Lichtes, erreicht. Die Höhe, das heißt die Vibrationsstufe, zu der das Gebet sich erhebt, hängt von der motivierenden Kraft ab, die verursacht, dass das Gebet nach oben geschickt wird. Falls das Gebet vom Ego, symbolisiert durch Peter Pettigrew, gesandt wird, wird es nur Voldemorts Ohren erreichen. Damit ein Gebet Tao erreicht, muss es aus der reinen, weißen Lilie im Herzen entstehen, motiviert durch einen tiefen Durst nach dem Lebendigen Tao, einem Durst, der durch James Potter personifiziert wird. Die Lilie ist ein Gedankenfunke Taos und somit ist nur sie fähig, ein Gebet ins Leben zu rufen, das heißt einen magnetischen Impuls, der eine Vibrationsstufe hat, die fähig ist, Tao zu erreichen. Wenn wir wirklich auf dem Pfad der Befreiung sind und Hilfe benötigen, um zu entscheiden, was wir tun sollen, können wir uns an das reine Zentrum unseres Herzens wenden und, motiviert durch einen bescheidenen und ganz ehrlichen Wunsch Gottes Wille zu tun, können wir einen inneren Hilferuf aussenden, mittels eines leisen mentalen Gebetes. Dann werden wir direkt Hilfe von Tao erhalten. Diese wird in Form einer Erleuchtung kommen. Die Antwort auf unser Gebet wird sein, als ob es immer einige Schritte auf dem Pfad erleuchtete. Wir können das Endziel nicht sehen, aber wir wissen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um dorthin zu gelangen.